

Jahresbericht,

im Namen des Vorstandes erstattet am 29. October 1854

von

Inspector Dr. Fr. Sandberger,

Secretär des Vereins.

Hochgeehrteste Herren!

Wermals stehen wir am Abschlusse eines Jahres unserer Thätigkeit, über welches wir Ihnen, durch mancherlei unvermeidliche Störungen verhindert, erst heute unseren Bericht vorlegen können.

Blicken wir zurück auf die Arbeiten, welche innerhalb dieses Zeitraums ausgeführt wurden, so dürfen wir gewiß mit Freude die wachsende Theilnahme an der Erforschung unseres Landes anerkennen, welche sich in denselben ausspricht. Sind auch die uns zugedachten Abhandlungen noch nicht alle vollendet, so können wir Ihnen doch einstweilen mittheilen, was den Inhalt unseres diesjährigen Heftes bilden wird.

Herr Dr. Schulz hat seine Arbeit über nassauische Infusorien fortgesetzt und uns eine Liste der von ihm beobachteten eigentlichen Infusorien mit Ausschluß der früher dazu gezählten jetzt zu den Algen gebrachten Formen übergeben, welche eine große Zahl von Arten dieser interessanten Thiere im Herzogthum nachweist und

von Abbildungen einiger neuen begleitet werden soll. Herr Professor Schenck zu Weilburg theilte einen Nachtrag zu seiner werthvollen Abhandlung über unsere bienenartigen Insecten mit und Herr Professor Rirschbaum hat eine Arbeit, die erste größere, welche wir von ihm veröffentlichen, über einige Hemipterengruppen, namentlich die schwierige Familie der Capsinen für das dießjährige Heft bestimmt. Auch stellt derselbe Bearbeitungen unserer Crustaceen und Myriapoden in Aussicht.

Von botanischen Arbeiten haben wir der Ermittlung mancher neuen Standorte von Phanerogamen durch die botanische Section, der Sammlung der Moose der Umgegend von Wiesbaden des Conservator's Römer und Herrn C. Gräfe, welche von der trefflichen Bayerhoffer'schen Zusammenstellung ausgehend, eine specielle Durchforschung des Localgebiets unserer Stadt beabsichtigt, zu gedenken. Umfassendere Beiträge zur botanischen Kenntniß unseres Landes wird die in nächster Zeit zu veröffentliche Flora Nassau's von Herrn Fockel in Destrich und die specielle Beschreibung der einheimischen Flechten von Herrn W. Bayerhoffer in Borch bieten, Beides Arbeiten, die wir als eine wesentliche Erweiterung der Kenntniß unseres Landes freudig begrüßen werden.

Herr Professor Fresenius hat die Mineralquellen zu Langenschwalbach neuerdings untersucht und Herr Neubauer, Assistent in seinem chemischen Laboratorium, eine Reihe von Analysen der in geologischer wie technischer Beziehung so wichtigen Schiefersteine durchgeführt, welche den auf die mineralogische Beschaffenheit des Gesteins gegründeten Ansichten über seine Entstehung eine festere Grundlage geben werden. Der Secretär hat die mit seinem Bruder G. Sandberger gemeinschaftlich begonnene Monographie der Versteinerungen unserer älteren Gebirgsschichten soweit fortgeführt, daß der Abschluß derselben in diesem Jahre in Aussicht steht, da die Tafeln fast sämmtlich vollendet sind. Kleinere mineralogische Mittheilungen, welche auf der Versammlung der Sectionen zu Limburg gemacht wurden, werden in dem Protokoll dieser Versammlung veröffentlicht werden.

Haben wir in dieser Weise fortgefahren, uns der Lösung unserer Hauptaufgabe, der naturwissenschaftlichen Untersuchung Nassau's zu nähern, so sind wir auch einer zweiten wichtigen Aufgabe des Vereins, der Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse durch öffentliche Vorträge nach Möglichkeit nachgekommen.

Die Wintervorlesungen im Museumslocale, deren zahlreicher Besuch uns die Möglichkeit und Nothwendigkeit derselben hinreichend bewies, sind wie gewöhnlich, Mittwoch Abends gehalten worden. Herr Professor Rirschbaum sprach zuerst über die Familie der Ragen. Dann hielt der Secretär mehrere Vorträge über Steinkohle, deren Verbreitung, Entstehung und practische Anwendung. Herr Professor Rirschbaum sprach ferner über Bau und Lebensweise der Vögel im Allgemeinen und der Raubvögel insbesondere, endlich Herr Professor Ebenau über den Mond. Wir haben diesen Herren unseren wärmsten Dank für eine so thätige Mitwirkung auszusprechen.

Das naturhistorische Museum hat im verflossenen Jahre sehr bedeutende Erweiterungen erhalten, welche dem ausgesprochenen Zwecke desselben, möglichst vollständiger Repräsentation der systematisch-wichtigen Formen, sodann der nassauischen und der mit diesen zunächst verwandten Naturerzeugnisse anderer Länder, entsprechen.

Als dankbar anzuerkennende Geschenke stehen oben an:

- 1) Norwegische Conchylien von Herrn Dr. Salwer in Stuttgart.
- 2) Einige einheimische Conchylien von Herrn Forstmeister v. Graß zu Eltville.
- 3) *Lacerta viridis* Daud. vom Niederwald bei Rüdesheim von Herrn Professor Fresenius dahier (zum erstenmale in Nassau gefunden).
- 4) Eine Anzahl niederer Seethiere von Herrn Professor Dr. Deuckart in Gießen.
- 5) Eine sehr schöne Suite nassauischer Pflanzen, insbesondere aus dem Mainthale, von Herrn Fuchel in Oestrich, und

- Pflanzen aus anderen Gegenden des Landes von Herrn Collaborator Wagner dahier.
- 6) Suite der Flora von Schweinfurt in Franken von Herrn Pfarrer Emmert in Zell bei Schweinfurt.
 - 7) Oesterreichische Pflanzen von Herrn G. Mayr in Wien.
 - 8) Reh, schönes Exemplar von Herrn Obristleutnant Dümmler dahier.
 - 9) Anser varius *Bechst.*, ägyptische Gans, von Sr. Hoheit dem Herzoge Adolph.
 - 10) Grauer Reiher, *Ardea cinerea L.*, von Herrn Oberförster Holz zu Viebrich.
 - 11) Nassauische und exotische kleinere Vögel und Säugethiere von den Herren Steuerrath Bigelius und Registrator Lehr dahier.
 - 12) Fünf lebende Exemplare der Steindrossel (*Petrochelidon saxatilis*) zur Beobachtung der Lebensweise derselben von Herrn Inspector Münster zu Hohenreiner Hütte.
 - 13) Fossile Proteaceen aus Oesterreich von der k. k. geologischen Reichsanstalt zu Wien.
 - 14) Eine neue Suite ungarischer Felsarten von Herrn Professor Zipser in Neusohl.
 - 15) Mineralien von Grammont von Herrn Bergverwalter Herborn daselbst.

Durch Tausch erhielten wir:

- 1) Eine Suite werthvoller Fische aus den Gattungen *Lepidosteus*, *Amia*, *Spatularia* u. s. w. vom naturhistorischen Museum zu Hamburg.
- 2) Einen Fisch und Amphibien aus Dalmatien, Land- und See-Conchylien aus demselben Lande von Herrn Professor Lanza zu Spalato.
- 3) Exotische Käfer vom naturhistorischen Museum zu Frankfurt a/M.
- 4) Gesteine und Versteinerungen aus Dalmatien von Herrn Professor Lanza zu Spalato.

- 5) Versteinerungen aus Tertiärschichten von Belgisch-Limburg von Herrn J. Bosquet zu Maestricht.
- 6) Versteinerungen aus Tertiärschichten des Kressenbergs in Oberbaiern von Herrn Gustos C. Ehrlich in Linz.
- 7) Versteinerungen von Bünde in Westphalen von Herrn Stadtdirector Rose in Herford.
- 8) Versteinerungen aus Tertiärkalken Nordböhmen's von Herrn Professor Reuß in Prag.
- 9) Versteinerungen aus Württemberg von Herrn Professor Krauß in Stuttgart und Herrn Oberamtsrichter Fuchs in Mergentheim.
- 10) Versteinerungen des thüringischen Bechsteins und Muschelkalks von den Herrn Dr. Söchting in Schulpforta und Giesel in Gera.
- 11) Versteinerungen aus Tertiärschichten der Schweiz von den Herren Nicolet zu La chaux de Fonds und Herrn Professor Deycke in St. Gallen durch gütige Vermittelung des Herrn E. Desor.
- 12) Eine Suite der Dolithe des bunten Sandsteins von Aschersleben von Herrn Hauptmann v. Lohow in Magdeburg.
- 13) Tertiärversteinerungen aus Oberbaiern von Herrn Professor Emrich zu Meiningen.

Angekauft wurde endlich:

- 1) Apteryx australis Shaw, Kiwi, von Neuseeland von dem Naturalienhändler Frank in Amsterdam.
- 2) Exotische Vögel (Chrysococcyx, Lamprotornis) von Moriz in Paris.
- 3) Nassauische Vögel von dem Conservator Römer.
- 4) Exotische Conchylien von Ed. Müller in Berlin, Herrn Oberamtsrichter Fuchs in Mergentheim und Heldreich in Genf.
- 5) Norwegische Conchylien und Radiaten von Herrn Dr. Calwer in Stuttgart.
- 6) Petrefacten von Singhofen und aus der Umgebung von Wiesbaden von dortigen Arbeitern.

Ferner hat der Vorstand die prachtvolle Sammlung des Hrn. Director Naht in Holzappel, welche die Gegenstände des Mainzer Beckens und der Sandschichten von Mosbach in einer Vollständigkeit und Schönheit enthält, wie sie in keiner anderen Sammlung existiren und wegen des Abbaus der Schichten, in denen sie vorkamen, nicht mehr zu erhalten sind, für 500 fl. ankaufen zu müssen geglaubt, welche Summe in mehreren Jahren gedeckt werden soll. Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß es Pflicht war, eine so werthvolle vaterländische Sammlung für das naturhistorische Museum zu erwerben.

In gleichem Maße wie die neuen Erwerbungen ist die Aufstellung des bereits Vorhandenen fortgeschritten. Die in den letzten Jahren erhaltenen Gegenstände wurden, soweit es der sehr beengte Raum verstattete, aufgestellt und die nassauische geognostische Sammlung, wesentlich bereichert durch die Suite der Gesteine des Mainzer Beckens und vieles Andere, in eine dem heutigen Standpunkte entsprechende systematische Anordnung gebracht und die Etikettirung vorbereitet. Dasselbe geschah, soweit möglich, mit der allgemeinen geognostischen Sammlung, welche nicht aufgestellt war. Beide Sammlungen zusammen bieten ein jetzt vollkommen benutzbares Material für das Studium dieser Branche. Im Zusammenhange damit wurde die allgemeine Petrefactensammlung formationsweise geordnet, derselben die neu aufgestellten großen Suiten von Turin, Antwerpen, Bünde, Böhmen, Magdeburg u. A. hinzugefügt und durch planmäßige Etikettirung ebenfalls dem Publicum zugänglich gemacht.

Fische, kleinere Vögel und Säugethiere, sowie Conchylien wurden ebenfalls in großer Zahl aufgestellt und eingeordnet. Die nächste Aufgabe werden dann die Herbarien bilden, für welche neue Repositorien, wie Pulte für die oben erwähnten Gegenstände in dem kleinen überhaupt noch disponibeln Raume angebracht wurden.

Hinsichtlich des Besuchs und der Benutzung des Museums durch das größere Publicum, Schulen und einzelne Personen haben wir nur Erfreuliches zu berichten.

Die Erweiterung der Vereinsbibliothek insbesondere auf dem

Wege des Tausches hat nach wie vor einen Gegenstand der besonderen Sorgfalt des Secretärs gebildet. Sie ist bedeutender als in irgend einem früheren Jahre.

Von Geschenken verdient vor Allem Erwähnung die **Flora Javae** und die **Rumphia**, botanische Prachtwerke **C. L. Blumes**, welche wir der Huld der Hohen Erben seiner Majestät des Königs Wilhelm II. der Niederlande verdanken und in deren Uebergabe an uns wir sowohl ein Zeichen freundlicher Erinnerung dieses erlauchten Zweiges des nassauischen Hauses an das Stammland, als auch eine Anerkennung unserer Bestrebungen erblicken, die uns nur angenehm berühren kann.

Ferner wurde uns geschenkt:

Von Herzoglicher Landesregierung: Medicinische Jahrbücher für das Herzogthum Nassau, Heft XI. Wiesbaden 1853.

Von Hrn. W. J. Hamilton, Präsidenten der geologischen Gesellschaft zu London: W. J. Hamilton, Researches in Asia minor. II Voll. London 1842.

Von Hrn. Lehrer Kaltenbach zu Aachen: Der Regierungsbezirk Aachen v. Kaltenbach. Aachen 1850 und Flora des Aachener Beckens von demselben. Aachen 1845.

Von Hrn. Dr. Calwer in Stuttgart: Württemberg's Holz- und Straucharten. Stuttgart 1853.

Von Hrn. Rector Gumbel zu Landau: Momente zur Begründung der Trauben- und Kartoffelkrankheit. Landau 1854.

Von Hrn. C. Ehrlich, Custos des Museum Francisco-Carolinum zu Linz a. Donau: 1) Ueber die nordöstlichen Alpen. Linz 1850. 2) Geognostische Wanderungen in den nordöstlichen Alpen. Linz 1852.

Von Hrn. Dr. Kenngott, Assistenten am k. k. Hofmineralien-Cabinet zu Wien: 1) Uebersicht der Resultate mineralogischer Forschungen in den Jahren 1844—52. 3 Bde. Wien 1852—54. 2) Mineralogische Notizen I—IX (Separatabdruck aus den Sitzungs-

berichten der k. k. Academie 1852 u. 53). 3) Bericht über die geologische Untersuchung des nordöstlichen Theils von Schlesiens. 4) Ueber die Gemengtheile eines Granits von Presburg. (3 u. 4 Separatabdrücke aus dem Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt 1853 u. 52).

Von Hrn. Bergrath F. v. Hauer: Ueber die Gliederung der Trias-, Liass- und Juragebilde in den nordöstlichen Alpen. (Ebendah. 1854).

Von Hrn. G. v. Hauer: 1) Ueber die Beschaffenheit der Lava des Aetna von 1852 (Sitzungsber. der k. k. Academie 1853). 2) Chemische Untersuchung des Uranpfecherzes von Przibram. 3) Chemische Analyse der Fehlerze von Boratsch bei Schmölitz in Ungarn (Jahrb. geol. Reichsanst. 1853).

Von Hrn. B. Ritter v. Zepharovich, Beamten der k. k. geologischen Reichsanstalt: 1) Die Fossilreste von Mastodon angustidens. 2) Ueber einige interessante Mineralvorkommen von Mutuniz bei Strakonitz in Böhmen. (Jahrb. geol. Reichsanst. 1854).

Von Hrn. Professor J. Schabus in Wien: Monographie des Guklases. (Denkschriften der k. k. Academie 1854).

Von Hrn. Dr. G. v. Ettingshausen, Beamten der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien: Die tertiäre Flora von Haring in Tyrol. Wien 1853. (Abhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt).

Von Hrn. Professor Dr. A. G. Reuß in Prag: 1) Ueber zwei neue Euomphalus-Arten des alpinen Liass. 2) über drei Polyparten aus dem Kreidemergel von Lemberg. (Separatabdrücke aus v. Meyer und Dunker's Paläontographica 1853).

Von Hrn. A. Senoner in Wien: Zusammenstellung der Höhenmessungen im lombardisch-venetianischen Königreiche, Ungarn, Croatien, Galizien und Bucowina. (Jahrb. geol. Reichsanst. 1853).

Von Hrn. Professor Steininger zu Triest: Geognostische Beschreibung der Gifel. Triest 1853.

Im Laufe sind uns von einer großen Zahl auswärtiger Vereine Druckschriften gekommen und wir stehen zur Zeit über-

haupt mit 46 ähnlichen Vereinen und Academien in Verbindung, deren uns auf die liberalste Weise mitgetheilte Schriften für die schnelle Uebersicht des Fortschreitens der Wissenschaft von ungeminem Nutzen sind. Die nachfolgende Zusammenstellung wird geeignet sein, ein Bild der werthvollen Acquisitionen zu geben, in deren Besitz wir auf diesem Wege gekommen sind.

Es wurde übersendet:

Von der k. k. Academie der Wissenschaften zu Wien: Sitzungsberichte der mathem. naturw. Classe Bd. IX u. X. Bd. XI Hft. 1, 2, 4, 5. Bd. XII. Hft. 1, 2, 3, 4; Tafeln zu v. Auer's Vorträge: Der polygraphische Apparat der k. k. Staatsdruckerei (besonders interessant durch treffliche Proben des Naturselbstdrucks).

Von der kaiserlichen naturforschenden Gesellschaft zu Moskau: Bulletin de la société impériale des naturalistes de Moscou. Tom. XXV, 1, 2, 3, 4. XXXVI, 1, 2.

Von dem Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg dessen Archiv Bd. VII.

Vom naturhistorischen Vereine der preussischen Rheinlande und Westphalens: Dessen Verhandlungen 1853, 2. 1854, 1- 3.

Von der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen: 1) Göttingische gelehrte Anzeigen für 1853. 2) Nachrichten von der G.-A.-Universität und der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. 1853.

Von der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig: 1) Berichte der Verhandlungen der k. Gesellschaft. 1849—53. 2) Abhandlungen der mathem.-physikalischen Classe der k. Gesellschaft Bd. I. 3) Mathematische, physikalische und botanische Abhandlungen von Hanßen, Schlömilch, Drobisch und Hofmeister aus Bd. II.

Von der naturforschenden Gesellschaft zu Basel: Deren Bericht X. Basel 1852.

Von der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde: Deren Bericht IV. Gießen 1854.

Von der wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde zu Hanau: Deren Bericht für 1853. Hanau 1854.

Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur: Denkschrift derselben. Breslau 1853.

Von dem Verein für Erdkunde zu Darmstadt: Dessen Beiträge zur Landeskunde des Großherzogth. Hessen. Darmstadt 1853.

Von dem geographischen Verein zu Frankfurt: Dessen Jahresbericht für 1852 und 53.

Von dem physikalischen Verein zu Frankfurt: Dessen Jahresbericht für 1852.

Von dem württembergischen Verein für Naturkunde zu Stuttgart: Dessen Jahreshefte. Bd. X, 1, 2.

Von dem Mannheimer Verein für Naturkunde: Dessen Jahresbericht für 1853.

Von der Pollichia zu Neustadt a. d. Hardt: Deren Jahresbericht XI.

Von dem entomologischen Vereine zu Stettin: Entomologische Zeitung. Jahrg. 1852 und 53.

Von der naturforschenden Gesellschaft zu Halle: Deren Abhandlungen Bd. I. Bd. II, 1. Halle 1853—54.

Von dem naturwissenschaftlichen Vereine für Sachsen und Thüringen zu Halle: Dessen Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Jahrg. 1853.

Von der naturforschenden Gesellschaft zu Zürich: Deren Mittheilungen für 1853.

Von dem zoologisch-mineralogischen Verein zu Regensburg: Dessen Correspondenzblatt Jahrg. VII. Abhandlungen. Bd. IV.

Von der Société royale des sciences de Liège: Mémoires. Tome IX. Liège 1853.

Von der physikalisch-medicinischen Gesellschaft zu Würzburg: Deren Verhandlungen Bd. I—III. 1850—54.

Von der deutschen geologischen Gesellschaft zu Berlin: Deren Zeitschrift Bd. V, 2, 3, 4. Bd. VI, 1. Berlin 1853—54.

Von der Société d'histoire naturelle de Neuchatel: Deren Bulletin III. 1853.

Von dem Museum Francisco-Carolinum zu Linz a. Donau: 1) 4ter—14ter Bericht über dasselbe. Linz 1840—54. 2) Bei-

träge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Ens und Salzburg. Linz 1846.

Von dem naturwissenschaftlichen Verein Cotos in Prag: Dessen Zeitschrift. Jahrg. I und II. Prag 1851—52.

Von der k. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag:

- 1) Deren Abhandlungen. Bd. VI und VII. Prag 1851 und 52.
- 2) Weitenweber, Denkschrift über die Gebrüder Presl. Prag 1854.

Von dem geognostisch-montanistischen Vereine zu Graz: 1) Berichte des geogn.-montan. Vereins für Innerösterreich und das Land ob der Ens. Graz 1847—51. 2) Berichte des geognostisch-montan. Vereins für Steyermark. Graz 1852—54. 3) v. Morlot, Erläuterungen zur geologischen Karte der Section VIII von Steyermark nebst Karte. Wien 1848. 4) Erläuterungen zur geologischen Uebersichtskarte der nordöstlichen Alpen (ohne Karte) Wien 1847. 5) Sechs Abhandlungen über die Ergebnisse der 1849 vorgenommenen Begehungen Innerösterreichs. Graz 1851. 6) Ueber die geologischen Verhältnisse von Istrien. Wien 1848. 7) Ehrlich, über die nordöstlichen Alpen. Linz 1850. 8) Ehrlich, geognostische Wanderungen in den nordöstlichen Alpen. Linz 1852.

Von der k. k. geologischen Reichsanstalt zu Wien: Jahrbuch der k. k. Reichsanstalt. Bd. IV, 1 und 2. Wien 1854.

Von der Geological Society of London: The quarterly Journal of the Geological Society. Bd. IX (Schlußhefte) Bd. X. 1, 2. London 1853—54.

Von dem Ferdinandeum zu Innsbruck: Dessen Jahresbericht XXV. Innsbruck 1853.

Von dem siebenbürg. Verein f. Naturwissenschaften zu Hermannstadt: Dessen Verhandlungen. Bd. I—IV. Hermannstadt 1853—54.

Von der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Dresden: Deren Jahresberichte von 1848—52.

Von dem Gewerbeverein für das Herzogthum Nassau: Dessen Mittheilungen für 1854.

Von dem Vereine für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung: Ab. Köllner, Geschichte der Herrschaft Kirchheim-Boland und Stauf. Wiesbaden 1854.

Von dem naturhist. Vereine zu Bamberg: Dessen Jahresber. II.
 Von der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier: Deren
 Jahresbericht für 1853.

Von der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig: 1) Deren
 Neueste Schriften Bd. IV, 1—4. Bd. V, 1. 2) Rede zur Feier
 des ersten Säcularfestes derselben. 1843.

Von dem naturhistorischen Landesmuseum für Kärnthn zu
 Klagenfurt: Dessen Berichte. Bd. I u. II. Klagenfurt 1852—53.

Von der Redaktion des neuen Jahrbuchs für Pharmacie zu
 Speyer: Neues Jahrbuch u. s. w. Bd. I. Bd. II, 1. Speyer 1854.

Leider wurden uns auch im verflossenen Jahre viele ältere
 Mitglieder durch den Tod entzogen, andere erklärten wegen Wohn-
 ortsveränderung u. s. w. ihren Austritt.

Gegenwärtig zählt der Verein mit den neu eingetretenen Mit-
 gliedern 374.

Als wirkliche Mitglieder sind aufgenommen worden:

Herr Faber, Präsident der Herzogl. Landesregierung dahier.

„ Dr. Neubauer, Assst. am chem. Laboratorium zu Wiesbaden.

„ Borgmann, Procurator daselbst.

„ Dr. Beez daselbst.

„ W. Unverzagt, Lehrer am Herzgl. Realgymnasium daselbst.

„ Schmidt, Bergverwalter zu Weilburg.

„ F. F. v. Dücker zu Rodinghausen bei Minden in Westphalen.

„ A. Remy, Hüttenbesitzer zu Nasselstein bei Neuwied.

„ Graf Karl Vose zu Hof Goldstein bei Höchst.

„ Hauptmann v. Reineck zu Wiesbaden.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

Herr Freiherr F. von Wingerode, K. Preuß. Regierungs-
 Vicepräsident zu Potsdam, in Anerkennung der großen Ver-
 dienste, welche er sich während seiner mehrjährigen obersten
 Leitung des Vereins um denselben erworben hat.

Ferner:

Herr A. Ritter v. Sismonda, Director des k. Mineralien-
 Cabinets zu Turin.

Herr Dr. M. Hörnes, erster Custos-Adjunkt am k. k. Hof-Mineralien-Cabinet zu Wien.

„ Professor Dr. Reuß zu Prag.

Als correspondirende Mitglieder traten ein:

Herr Dr. Calwer zu Stuttgart.

„ A. Skofitz, Redacteur des österreich. botanischen Wochenblatts zu Wien.

„ Dr. Kenngott, Assistent am k. k. Hof-Mineralien-Cabinet zu Wien.

„ C. Ritter v. Hauer, k. k. Hauptmann zu Wien.

„ Ritter v. Leuchtenberg, k. k. Hauptmann zu Pisek in Böhmen.

Unsere hohen Staatsbehörden haben während des abgelaufenen Jahres abermals mit der größten Bereitwilligkeit ihre Anerkennung und Förderung bezeugt.

Se. Hoheit der Herzog haben den von uns angeforderten Betrag von 1937 fl. in den Landesexigenzetat gnädigst aufnehmen lassen und die hohe Ständekammer hat mit gewohnter Geneigtheit für gemeinnützige Anstalten diese Proposition bewilligt. Wir sind dadurch im Stande gewesen, unsere Ausgaben wieder mit der Einnahme auszugleichen und theilen der hochgeehrten Versammlung eine Uebersicht der Resultate der hier aufgelegten Rechnung pro 1853 mit. Sie ergibt:

1) Einnahmen:

A. Mitglieder-Beiträge 1071 fl. 54 fr.

B. 1) Einzahlung aus öffentlicher Kasse . . 1900 „ — „

2) Erlös aus Inventariatsstücken . . 13 „ — „

3) Außerordentlich 1 „ 54 „

2986 fl. 48 fr.

2) Gesamtausgabe . . 2941 „ 19 „

Bleibt Kassenbestand . . 45 fl. 29 fr.,

der in die nächste Jahresrechnung als Einnahme übergeht.

Die Geschäftsleitung ist seit der letzten Versammlung dieselbe geblieben. Statt des ausgetretenen und von uns zum Ehrenmit-

gließe ernannten so sehr verdienten Directors, Freiherrn F. von Wisingerode, hat der Secretär provisorisch bis heute die Directorial-Geschäfte den Statuten gemäß versehen. Eine wichtige Angelegenheit dieser heutigen Versammlung wird daher die Wahl eines neuen Directors sein. Die von dem Secretär gleichfalls provisorisch dem Beschlusse der Königsteiner Sectionsversammlung gemäß versehene Stelle eines Sectionschefs der mineralogischen Section ist auf der Versammlung zu Limburg dem Hrn. Director Racht zu Holzappel übertragen worden.

Indem wir unseren Bericht schließen, ersuchen wir die hochgeehrte Versammlung die Wahl eines neuen Directors nach §. 10 der Statuten vornehmen zu wollen. Demnächst werden die Herrn Sectionschefs über die wissenschaftlichen Arbeiten ihrer Sectionen das Nähere mitzutheilen die Güte haben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Sandberger Fridolin

Artikel/Article: [Jahresbericht, im Ramen des Vorstandes erstattet am 29. October 1854 364-377](#)